

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 51 (1978)

Heft: 12

Nachruf: Four Ernst Preisig

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



† Four Ernst Preisig

geboren 31. Juli 1919

gestorben 24. November 1978

Zentralebrennmitglied

Im sechzigsten Altersjahr ist Fourier Ernst Preisig nach kurzer Krankheit infolge Herzversagens verstorben.

Nach dem Tode von Fourier Trudel übernahm Ernst Preisig 1947 das Sekretariat unseres Fachorganes. Während 15 Jahren hat er einen grossen Teil seiner Freizeit dem SFV geopfert.

Nur wer mit ihm in seiner Tätigkeit zu tun hatte, kann ermessen, welche immense Arbeit er äusserst zuverlässig und pflichtbewusst im Interesse des Verbandes geleistet hatte. Seine Verdienste wurden durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Sektion Zürich und des Gesamtverbandes gewürdigt. In seiner Bescheidenheit hätte er auf diese Ehrung lieber verzichtet. Seine engsten Freunde hatten es schwer, ihn davon zu überzeugen, dass er diese Ehrung mehr als verdient hatte.

Das war unser Freund Ernst, der uns besonders in bezug auf Pflichterfüllung ein Vorbild war.

Der Zentralvorstand, die Zeitungskommission sowie die Sektion Zürich des SFV entbieten den Angehörigen ihr herzliches Beileid.

Wechsel bei der Stabsstelle Planung des OKK:

Als Nachfolger von Major Löhnert — seit 1. 11. 78 Chef der Sektion Betriebsstoffe — hat das Eidg. Militärdepartement

Hptm Hans-Rudolf Jüni, 1945

zum Chef der Stabsstelle Planung gewählt.

*Der Oberkriegskommissär:
Brigadier Ehrensam*